



Aufsichtsrat der Daimler AG verlängert Vertrag mit Dr. Christine Hohmann-Dennhardt um drei Jahre

Aufsichtsrat der Daimler AG verlängert Vertrag mit Dr. Christine Hohmann-Dennhardt um drei Jahre

Neuer Vertrag als Vorstandsmitglied für Integrität und Recht läuft bis 28.2.2017
Dr. Manfred Bischoff: "Wir freuen uns, die hervorragende Zusammenarbeit mit Dr. Christine Hohmann-Dennhardt im Vorstand der Daimler AG fortzusetzen. Unter ihrer Leitung hat Daimler eine Spitzenstellung bei Integrität und Compliance erreicht."
Der Aufsichtsrat der Daimler AG hat in seiner heutigen Sitzung den Vertrag von Dr. Christine Hohmann-Dennhardt, Vorstandsmitglied der Daimler AG, bis zum 28. Februar 2017 verlängert.
Dr. Christine Hohmann-Dennhardt ist seit 16. Februar 2011 Vorstandsmitglied der Daimler AG und in dieser Funktion verantwortlich für das Ressort Integrität und Recht. Der Vorstandsbereich umfasst konzerntweit den Rechtsbereich, die Compliance-Organisation sowie den Bereich Datenschutz. Auch die Verantwortlichkeit für die Achtung und Wahrung von Menschenrechten sowie für die nachhaltige Verankerung einer integren Unternehmenskultur liegt in diesem Ressort.
"Wir freuen uns, die hervorragende Zusammenarbeit mit Dr. Christine Hohmann-Dennhardt im Vorstand der Daimler AG fortzusetzen. Frau Dr. Hohmann-Dennhardt hat Integrität als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur bei Daimler verankert. Unter ihrer Leitung hat das Unternehmen eine Spitzenstellung in den Bereichen Integrität und Compliance erreicht", sagte Dr. Manfred Bischoff, Aufsichtsratsvorsitzender der Daimler AG.
Der Vertrag von Christine Hohmann-Dennhardt wäre im Februar 2014 ausgelaufen. Gemäß 84 Abs. 1 AktG beschließt der Aufsichtsrat nach Beginn des letzten Jahres der jeweiligen Amtszeit über eine Wiederbestellung.
Christine Hohmann-Dennhardt wurde am 30. April 1950 in Leipzig geboren. Sie studierte in Tübingen Rechtswissenschaft und schloss ihr Studium 1975 mit dem zweiten Staatsexamen ab. Im selben Jahr wurde sie Lehrbeauftragte für Sozialrecht an der Universität Hamburg. Dr. Hohmann-Dennhardt promovierte 1979 an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main zum Dr. jur.
Bisherige Positionen:
Richterin des Bundesverfassungsgerichts (Erster Senat), 1999
Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, 1995
Hessische Ministerin der Justiz, 1991
Dezernentin für Soziales, Jugend und Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main, 1989
Stellvertretendes Richterliches Mitglied des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen, 1988
Direktorin des Sozialgerichts Wiesbaden, Lehrauftrag an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 1984
Richterin an den Sozialgerichten Frankfurt am Main, Wiesbaden und am Landessozialgericht Darmstadt, 1981
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Arbeitsrecht der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Lehrbeauftragte an der Akademie für Arbeit, 1977
Lebenslauf und Foto finden Sie auf der Daimler Webseite unter <http://media.daimler.com/ms/vorstand>
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
 www.media.daimler.com und www.daimler.com
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. EUR, das EBIT betrug 8,6 Mrd. EUR.

Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.